

A N F R A G E von Marcel Burlet (SP, Regensdorf) und Thomas Hardegger (SP, Rümlang)

betreffend Lärmbelastung am Containerterminal in Niederhasli

Seit längerem ist beim Rangierbahnhof Limmattal ein grösseres Gateway geplant. Politische Schwierigkeiten haben dieses Projekt jedoch stark verzögert. Gemäss der SBB-Medienstelle ist der Start des Plangenehmigungsverfahrens erst für 2012 vorgesehen. Drei Jahre später soll das Gateway Limmattal den Betrieb aufnehmen. Bis dahin wird der Umschlagplatz in Niederhasli die Mehrkapazität tragen müssen, weil in Zürich die Umschlagskapazitäten für Container zu knapp werden. Die Schliessung des Güterbahnhofs in Zürich hat auch mit dem Bau der Durchmesserlinie zu tun. Die Verlegung des Umschlagplatzes von Zürich ins Unterland auf das bereits bestehende Terminal von Swissterminal in Niederhasli kann tatsächlich nur eine Notlösung darstellen.

Nun hat nach der Schliessung des Zürcher Güterbahnhofs der Container-Umschlag in Niederhasli markant zugenommen. Anwohnende und Gemeinde beklagen sich über den Lärm. Seit Jahresanfang werden in Niederhasli gut 60 Prozent mehr Container umgeschlagen als zuvor: statt 150 mit Gütern gefüllten Grossraumbehältern sind es neu 250 pro Tag. Grundsätzlich positiv ist die Tatsache, dass die Mehrheit der Container dabei ihren Platz über die Schiene wechselt; doch knapp ein Drittel gelangt in den Lastwagenverkehr auf die Strasse. Laut Gemeinde hat sich die Situation nun aber verändert. Es werde vermehrt bis 22 Uhr abends gearbeitet. Auch der Rückstau der Lastwagen auf der Industriestrasse habe zugenommen.»

In diesem Zusammenhang möchten wir dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Ist der Regierungsrat bereit, sich dafür einzusetzen und bei der Swissterminal vorstellig zu werden, damit die Lärmimmissionen am Computerterminal reduziert werden können? Wenn nein, warum nicht?
2. Welche Massnahmen erachtet der Regierungsrat als geeignet, damit die Bevölkerung rund um den Terminal und entlang der Verkehrswege weniger Belastungen ausgesetzt ist?
3. Mit welchen Mitteln will er dafür sorgen, dass die dringend erforderlichen Massnahmen realisiert werden?
4. Wie sieht der Regierungsrat zeitlich die Realisierung des Gateways?
5. Ist der Regierungsrat willens, den Bau des Gateway bei allen Instanzen (speziell bei den SBB) voranzutreiben?

Marcel Burlet
Thomas Hardegger